

## NIEDERSCHRIFT

aufgenommen in der **Sitzung des Gemeinderates** der Stadtgemeinde Pulkau am  
**Mittwoch, 12. Dezember 2018**  
Dauer der Sitzung von 19:00 bis 20:40 Uhr.

Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Ökonomierat Marihart Manfred waren anwesend:  
Vizebürgermeister Ramharter Leo und die Gemeinderatsmitglieder:  
Bock Wolfgang, Brandstetter Gerhard, Braunsteiner Christoph,  
Dipl.-Ing. (FH) Gerhart Roman, Gollhofer Andreas, Himmelbauer Wilfriede,  
Hofbauer Kurt, Jordan Franz, Neubauer Michael, Neumeister Manfred,  
Ing. Redl Norbert BSc, Dipl.-Ing. Ruisinger Christina, Schneider Christoph,  
Siller Andreas, Wagner Erwin, Wagner Richard und Wechsler Helmut  
Schriftführer Stadtamtsdirektor Schiel Robert  
Kassenverwalterin Krimmel Magdalena.  
Sämtliche Gemeinderatsmitglieder waren ordnungsgemäß und nachweislich zur Sitzung  
geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

### Tagesordnung

- TOP 1: *Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 29. Oktober 2018*
- TOP 2: *Bericht des Bürgermeisters*
- TOP 3: *Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes  
der KG Rohrendorf an der Pulkau*
- TOP 4: *Auftragsvergabe für die Generalplanung und die örtliche Bauaufsicht für  
das Projekt Pulkautalerhof*
- TOP 5: *Ankauf einer Kommunalmaschine*
- TOP 6: *Darlehensaufnahme*
- TOP 7: *Festlegung der Bedingungen zur Vergabe der Eigenjagd*
- TOP 8: *1. Nachtragsvoranschlag 2018*
- TOP 9: *Voranschlag 2019, Dienstpostenplan 2019, Mittelfristiger Finanzplan*
- TOP 10: *Personalangelegenheit*

**TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 29. Oktober 2018**

Bürgermeister Ökonomierat Manfred Marihart berichtet, dass das Sitzungsprotokoll vom 29. Oktober 2018 den Fraktionsführern der im Gemeinderat vertretenen Parteien ausgefolgt wurde. Es wurden dagegen keine Einwände erhoben. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt. Das Sitzungsprotokoll vom 29. Oktober 2018 wird daraufhin von Bürgermeister Ökonomierat Manfred Marihart, den Fraktionsführern Vizebürgermeister Leo Ramharter (ÖVP Pulkau - Bgm. Manfred Marihart), Stadtrat Kurt Hofbauer (SPÖ - Pulkau), Gemeinderat Andreas Siller (Freiheitliche Partei Österreichs) und Schriftführer StADir. Robert Schiel unterfertigt.

**TOP 2: Bericht des Bürgermeisters****a) Kindergartenneubau**

Herr Bürgermeister berichtet, dass am 7. Dezember 2018 im Kaiserzimmer des Pöltingerhofes eine Jursitzung zum Kindergartenneubau und zur Errichtung von Doppelhausanlagen im Pfarrergarten stattgefunden hat. Das Siegerprojekt wird den Gemeinderat im „nicht-öffentlichen-Teil“ der Gemeinderatssitzung vorgestellt werden.

**b) Pulkautalerhof**

Die Einreichpläne zum Projekt Pulkautalerhof werden bis Ende Jänner fertiggestellt. Die Vorprüfung soll Ende Jänner - Anfang Februar erfolgen. Im Anschluss daran soll mit der Ausschreibung begonnen werden, so dass ein Baubeginn im Herbst 2019 stattfinden kann.

**c) Breitbandausbau im Retzer Land**

Am 10. Jänner 2019 findet in Retz eine Infoveranstaltung der Firma Strabag zum Breitbandausbau im Retzer Land statt. Herr Bürgermeister ersucht, zahlreich an dieser Infoveranstaltung teilzunehmen. Die Fraktionsführer werden gebeten, weitere Interessierte an diesem Projekt zu finden und für die Veranstaltung anzumelden, damit diese einmalige Chance, für die Region ein sehr leistungsfähige und nachhaltige Infrastruktur zu erhalten, ergriffen werden kann.

**d) Verkehrsanalysegerät in Rohrendorf an der Pulkau**

Das Verkehrsanalysegerät war in der Zeit von 30. Oktober bis 29. November 2018 vor der Liegenschaft Rohrendorf an der Pulkau 45 aufgestellt. In diesem Zeitraum konnte das Gerät 30.171 Verkehrsbewegungen verzeichnen. Davon waren 2.576 einspurige Fahrzeuge, 25.277 PKWs, 1.830 LKWs und 488 LKWs mit Anhänger bzw. Traktoren mit Anhänger. 28 % der Fahrzeuge hatte die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überschritten.

**TOP 3: Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der KG Rohrendorf an der Pulkau**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pulkau beschließt, nachdem keine Stellungnahmen eingelangt sind, nachstehende

***VERORDNUNG*****§ 1**

Auf Grund des § 25 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, NÖ LGBl Nr. 65/2017, wird der Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde Pulkau dahingehend abgeändert, dass für die auf der hierzu gehörigen Plandarstellung rot umrandeten Grundflächen die auf der Plandarstellung in roter Signatur dargestellte Widmungs- und Nutzungsart festgelegt wird.

**§ 2**

Die im §1 angeführten Umwidmungen sind in der von Architekten Maurer&Partner ZT GmbH, 2020 Hollabrunn, Kirchenplatz 3 bzw. 1030 Wien, Kolonitzgasse 2a, unter der Plannummer 31.035-02-2008 – Ä 2018/1 am 14.02.2018 verfassten Plandarstellung ersichtlich.

Die Plandarstellung, welche mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Rathaus der Stadtgemeinde Pulkau während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

### § 3

Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung gemäß § 24 NÖ Raumordnungsgesetz und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung gemäß § 24 Abs. 15 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, NÖ LGBl Nr. 65/2017, mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Herr Bürgermeister beantragt, die Verordnung zu beschließen.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

**Beschlussfassung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### ***TOP 4: Auftragsvergabe für die Generalplanung und die örtliche Bauaufsicht für das Projekt Pulkautalerhof***

Aufbauend auf den Grundsatzbeschluss zum Projekt „Pulkautalerhof“ vom 12. Oktober 2017 und den Beschluss des Bauausschusses vom 17. Mai 2017, dem Architektenbüro Maurer & Partner den Auftrag für die Generalplanung und die örtliche Bauaufsicht zu erteilen, wurde ein diesbezüglicher Kostenvoranschlag eingeholt.

Demnach belaufen sich die Kosten für die Generalplanung und örtliche Bauaufsicht laut Kostenvoranschlag und beiliegender Honorarauflistung vom 23. Juni 2017 auf € 309.469,20 inkl. MWSt.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, dem Architekturbüro Maurer & Partner den Auftrag für die Generalplanung und örtliche Bauaufsicht zu erteilen.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

**Beschlussfassung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

#### ***TOP 5: Ankauf einer Kommunalmaschine***

Am 20. September 2018 waren alle Mitglieder des Gemeinderates zu einer Vorführung einer Kommunalmaschine eingeladen. Die Kommunalmaschine „Hako Citymaster 600“ vereint vielfältige Vorteile und Funktionen in kompakter Abmessung. Mit der geringen Fahrzeugbreite und der enormen Wendigkeit könnten auch Gehsteige bearbeitet werden. Durch das universelle Trägerfahrzeug mit Schnellwechselsystem sind mehrere Anbaugeräte, wie Mähwerk, Kehrwerk, Unkrautbekämpfung und Winterdienstaufbau, möglich. Mit diesen knickgelenkten und multifunktionalen Geräteträger wäre der bereits in die Jahre gekommene Steyr 8080 mehr als ersetzt und die Dienste von Fremdfirmen, welche für diverse Dienstleistungen im Bereich der Grünraumpflege jedes Jahr herangezogen werden, würde sich um ein vielfaches reduzieren.

Demnach wurde ein Kostenvoranschlag bei der Firma Stangl Reinigungstechnik GmbH, Straßwalchen eingeholt und belaufen sich diese laut Kostenvoranschlag vom 18. Oktober 2018 wie folgt:

Angebot AN 18-09059

Mehrzweckgerät und Mähwerk € 55.665,00 exkl. MWSt.

Angebot AN18-09064

Kehrwerk, Unkrautbekämpfung,

Winterdienstaufbau € 18.002,25 inkl. MWSt.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, die angeführte Kommunalmaschine bei der Firma Stangl Reinigungstechnik anzukaufen.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

**Beschlussfassung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

*Gemäß § 50 der NÖ Gemeindeordnung 1973 sind  
Herr Bürgermeister ÖkR. Manfred Marihart, Herr Vizebürgermeister Leo Ramharter  
und Herr Gemeinderat Dipl.-Ing.(FH) Roman Gerhart  
für den Tagesordnungspunkt 10 befangen und verlassen für diesen  
Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.*

*Altersvorsitzender Herr Gemeinderat Helmut Wechsler übernimmt den Vorsitz.*

**TOP 6: Darlehensaufnahme**

**a) Ankauf einer Kommunalmaschine**

Am 26. November 2018 erfolgte eine Ausschreibung über ein Darlehensanbot in Höhe von € 77.000,-- für

Ankauf eines Kommunalgerätes € 77.000,--

an die Erste Bank AG, Volksbank Niederösterreich AG und Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal wie folgt:

**Laufzeit:** 10 Jahre, ab 1. Juni 2019

**Tilgung:** Halbjahresraten jeweils am 1. Juni und 1. Dezember  
erstmalig am 1. Juni 2019 - halbjährlich - dekursiv.

**Besicherung:** keine

**Verzinsung:**

Variante I: Bindung an 6-Monats-Euribor (Basis 26. November 2018)  
plus .....% Pkte. Aufschlag.  
Dies entspricht .....% p.a., hj., dek.)

Für den Zinssatz des nächstfolgenden Halbjahres ist der zwei Bankarbeitstage vor dem Fälligkeitstermin veröffentlichte 6 Monats- Euribor maßgebend.

Variante II: Fixzinssatz bis 01. Dezember 2028: .....% p.a.

**Abgabetermin:** 12. Dezember 2018 um 11 Uhr.

**Angeboten wurde wie folgt:**

**Variante I:**

Bindung an 6-Monats-Euribor  
(Basis 26. November 2018)

Erste Bank 0,0 % plus 0,60 % Punkte Aufschlag = 0,60 %

Volksbank NÖ AG  
kein Angebot

Raiffeisenkasse  
Retz-Pulkautal 0,0 % plus 0,74 % Punkte Aufschlag = 0,74 %

**Variante II:**

Erste Bank

Fixzinssatz bis 01. Dezember 2028: 1,38 % p.a.

Volksbank NÖ AG

kein Angebot

Raiffeisenkasse

Retz-Pulkautal

Fixzinssatz bis 01. Dezember 2028: --- % p.a.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Darlehen bei der Ersten Bank AG laut der Variante I mit einem Zinssatz 6-Monats-Euribor und 0,60 % Aufschlag auf zu nehmen.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

**Beschlussfassung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

*Nach Abschluss des Tagesordnungspunktes werden  
Herr Bürgermeister ÖkR. Manfred Marihart, Herr Vizebürgermeister Leo Ramharter  
und Herr Gemeinderat Dipl.-Ing.(FH) Roman Gerhart  
in den Sitzungssaal gerufen.*

*Herr Bürgermeister ÖkR. Manfred Marihart übernimmt den Vorsitz.*

**TOP 7: Festlegung der Bedingungen zur Vergabe der Eigenjagd**

Herr Bürgermeister beantragt, nachstehende Bedingungen zur Vergabe der Eigenjagd zu beschließen:

- Der jeweilige Forstverantwortliche (Bewirtschaftungsvertrag mit der Stadtgemeinde Pulkau) muss jagdausübungsberechtigt im Eigenjagdgebiet sein und über sämtliche Vorgänge informiert sein.
- Bekanntgabe des Jagdleiters im Angebot
- Bekanntgabe der drei Mitglieder im Angebot
- Der Pacht beträgt jährlich € 4.100,--

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat möge dem Antrag des Bürgermeisters zustimmen.

**Beschlussfassung:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**TOP 8: 1. Nachtragsvoranschlag 2018**

Gemäß § 75 Abs. 3 der NÖ. Gemeindeordnung 1973 war es notwendig einen 1. Nachtragsvoranschlag für 2018 zu erstellen.

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2018 ist in der Zeit vom 28.11.2018 bis 12.12.2018 im Stadtamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Während der Auflagefrist wurden keine Erinnerungen zum Nachtragsvoranschlag eingebracht.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag für 2018 mit den Endziffern

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	
ordentlicher Haushalt	€ 2.965.700,--	€ 2.965.700,--	
außerordentlicher Haushalt	€ 964.100,--	€ 964.100,--	
<b>Gesamt:</b>	<b>€ 3.929.800,--</b>	<b>€ 3.929.800,--</b>	

beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**TOP 9: Voranschlag 2019, Dienstpostenplan 2019, Mittelfristiger Finanzplan**

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages 2019 ist in der Zeit vom 28.11.2018 bis 12.12.2018 im Stadtamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen zum Voranschlag eingebracht.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag 2019 mit den Endziffern

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
ordentlicher Haushalt	€ 2.919.700,--	€ 2.919.700,--
außerordentlicher Haushalt	€ 2.651.700,--	€ 2.651.700,--
<b>Gesamt: €</b>	<b>5.571.400,--</b>	<b>€ 5.571.400,--</b>
	*****	

beschließen.

Die Besetzung der Dienstposten der Stadtgemeinde Pulkau erfolgt nach dem Dienstpostenplan für 2019.

Gleichzeitig soll dem Mittelfristigen Finanzplan für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023 die Zustimmung gegeben werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

*Nach dem Tagesordnungspunkt 9 wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen und die Öffentlichkeit von der Teilnahme an der Sitzung ausgeschlossen.*

**Der Tagesordnungspunkt 10 – Personalangelegenheit  
wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.**

**Siehe Sitzungsprotokoll für**

**„NICHT ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNGEN“**

g.g.g.

*Ul. M. M. M.*

*Kurt J. J.*

*[Signature]*

*[Signature]*

*[Signature]*